

Alles gegeben, alles gewonnen

SG Neunkirchen-Selbach gewinnt Aufstiegsspiel zur Landesliga gegen Falscheid mit 2:0

Die Fußballer der SG Neunkirchen-Selbach treten in der kommenden Saison in der Landesliga Nord an. Dank eines Doppelpacks von Blerim Mustafa gewann die SG das Aufstiegs-Entscheidungsspiel gegen Falscheid mit 2:0.

Von SZ-Mitarbeiter
Philipp Semmler

Marpingen. Mittwochabend auf dem Sportplatz in Marpingen. Es ist kurz vor 21 Uhr: Jubelnd und tanzend liegen sich die Fußballer der SG Neunkirchen-Selbach in den Armen. Soeben hat die SG den Sprung in die Landesliga geschafft. Im Aufstiegsspiel der Vize-Meister der Bezirksligen St. Wendel und Neunkirchen hat die Spielgemeinschaft den SC Falscheid mit 2:0 geschlagen.

Die Akteure in den weißen Trikots stehen vor ihrem großen Fanblock und machten gemeinsam mit dem Anhang La-Ola. Mittendrin ist auch der Mann des Spiels: Blerim Mustafa. Der Offensiv-Akteur war schon in der regulären Saison mit 17 Treffern der beste Torschütze der SG. Und auch im Entscheidungsspiel steuerte er beide Tore bei. „Das ist bisher mein schönster Moment als Fußballer. So etwas habe ich noch nie erlebt“, meinte der 21-Jährige freudestrahlend.

Allein auf das leere Tor

Zum ersten Mal jubelte Mustafa in der 51. Minute. Da drückte er eine Flanke von Lukas Dewes am zweiten Pfosten stehend mit dem Kopf zum 1:0 über die Linie. In der vierten Minute der Nachspielzeit lief Mustafa dann von der Mittellinie alleine auf das leere Tor zu. Falscheids Schlussmann Alexander Kell hatte sich zuvor in den gegnerischen Strafraum gewagt, um vielleicht doch noch für den Ausgleich zu sorgen. Mustafa lief und lief – und bugsierte die Kugel erst wenige Zentimeter vor der Linie zum 2:0-Endstand ins verwaiste Gehäuse. „Ich habe zuerst gar nicht realisiert, dass kein Torwart mehr da war. Deshalb habe ich nicht früher geschossen“, erzählte der Doppel-Torschütze lachend.

Sekunden später war Schluss – und die SG jubelte über den Aufstieg. „Dieses Gefühl ist einfach unbeschreiblich genial“, freute sich SCF-Trainer Backes und er meinte: „Wir haben während der gesamten 90 Minuten



Auf Händen getragen: Blerim Mustafa war mit seinem Doppelpack der entscheidende Mann beim Sieg der SG Neunkirchen-Selbach. Entsprechend wurde er von seinen Mitspielern gefeiert. FOTO: SEMMLER

alles gegeben und verdient gewonnen.“

Dies sah auch Falscheids Trainer Benjamin Betz so. „Wir haben verdient verloren. Deshalb hält sich die Enttäuschung bei mir persönlich auch in Grenzen.“ Dabei hatte auch sein Team durchaus Möglichkeiten. Die beste davon vergab seine Elf vier Minuten vor dem 1:0 für

Neunkirchen-Nahe: Dimitri Zapp zog aus 16 Metern wuchtig ab, SG-Torwart Thorsten Koch wehrte den satten Schuss jedoch noch zur Ecke.

Zuvor hatte Neunkirchen-Selbach im ersten Spielabschnitt mehr Ballbesitz und einen Pfofenschuss durch Sebastian Wagner gab es auch, doch Falscheid blieb bei schnell-

len Gegenangriffen auch stets gefährlich. So strich beispielsweise ein Schuss von Manuel Dörr in der 38. Minute nur knapp am Pfosten vorbei. Nach dem 0:1-Rückstand übte der SC Falscheid Druck aus, konnte sich aber nur noch wenige Gelegenheiten erarbeiten. **(Bericht zur Relegation in den Kreisligen A folgt)**

Aus der Traum

Primstal II verliert Aufstiegsspiel gegen Jägersburg II – Schock durch Mootz-Tor

Der VfL Primstal II hat den Sprung in die Verbandsliga verpasst. Die Schwarz-Roten verloren das Entscheidungsspiel der Landesliga-Vizemeister um den Aufstieg gegen den FSV Jägersburg mit 0:2.

Wemmetsweiler. Mit hängenden Köpfen verließen die Spieler des VfL Primstal II am Mittwochabend den Fußballplatz in Wemmetsweiler. Die Reserve des Saarlandligisten unterlag gerade vor 500 Zuschauern im Entscheidungsspiel um den Verbandsliga-Aufstieg gegen den FSV Jägersburg II mit 0:2 (0:1). „Die Enttäuschung bei den Spielern und dem Trainer-Team war natürlich groß“, berichtete Primstals Vorstands-

sprecher Alwin Arm und ergänzte: „Trotzdem haben wir mit der zweiten Mannschaft eine tolle Saison gespielt, und das haben wir in unserem Clubheim auch noch bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.“

Als Aufsteiger hatte sich Primstal II in der regulären Runde Rang zwei und damit die Teilnahme am Entscheidungsspiel gesichert. Dort waren beide Teams zu Beginn sehr nervös, bis der VfL II nach zehn Minuten das Kommando übernahm. Die Elf von Trainer Christoph Holz sorgte danach ein um das andere Mal für Gefahr vor dem Jägersburger Tor. Die größte Chance zum Führungstreffer hatte Maximilian Saar, der nach 20 Minuten aus

acht Metern frei zum Schuss kam – doch er scheiterte an FSV-Torwart Dennis Hussong.

In der 34. Minute gelang Jägersburg der überraschende Führungstreffer. Nach einer Standardsituation kam das Leder zu Alexander Mootz, der den VfL-Schlussmann Stefan Pilz zum 0:1 überwand. „Das war ganz klar der Knackpunkt des Spiels. Danach waren wir bis zur Pause geschockt und im zweiten Abschnitt konnten wir nicht mehr genügend Druck ausüben“, urteilte Arm. In der 65. Minute gelang Jägersburg II der entscheidende zweite Treffer. Kevin Stein zog aus 20 Metern ab. Sein wuchtiger Aufsetzer schlug unhaltbar links neben dem Pfosten ein *sem*

Zurück!